



Österreichische Gesellschaft für Forschung und Entwicklung im Bildungswesen
Abteilung für Pädagogik und Pädagogische Psychologie, Johannes Kepler Universität Linz
Pädagogische Hochschule Oberösterreich

Pre-Conference

zur Haupttagung „Lernen in der|für die Praxis durch Forschung“

„Aller Anfang ist schwer, am schwersten der Anfang *in der Wissenschaft*“

Einladung zur 1. Emerging Researcher Conference der ÖFEB

8. November 2012, Linz/Österreich

Tagungsziel

„*Aller Anfang ist schwer, am schwersten der Anfang der Wirtschaft*“. Was Johann Wolfgang von Goethe für die Wirtschaft behauptet, gilt wohl auch für die *Wissenschaft*. Daher findet im Rahmen der Tagung „Lernen in der|für die Praxis durch Forschung“ eine Vortagung statt, die zur Förderung der Emerging Researchers der Bildungsforschung beitragen soll. Neben dem *Austausch unter bildungswissenschaftlichen Noviz/inn/en¹ und Expert/inn/en*, liegt das primäre Ziel der Tagung darin, die Vortragenden einerseits *durch Expert/inn/enfeedback in ihren aktuellen Forschungsvorhaben zu fördern* und andererseits *durch Betreuung und Coaching den Auftritt an wissenschaftlichen Tagungen, Konferenzen oder in Journalen* zu unterstützen. Inhaltlich ist die Tagung völlig offen gehalten, um Emerging Researchers aller bildungswissenschaftlichen Forschungsbereiche anzusprechen.

Zielgruppe

Emerging Researchers, Junior Lecturers und Nachwuchswissenschaftler/innen an Universitäten, Pädagogischen Hochschulen oder Fachhochschulen und *Studierende* aus Master-, Dissertations- oder PhD-Studiengängen (Lehramtsstudiengänge, Pädagogik, Wirtschaftspädagogik, Psychologie, Soziologie...), die Ergebnisse oder den *Entwicklungsstand ihrer Forschungsarbeit* (Master-, Dissertations- oder PhD-Arbeit) zu einem bildungswissenschaftlichen Thema der einschlägigen wissenschaftlichen Community sowie den *peers* zur Diskussion stellen möchten.

Call for Papers

Wir fordern interessierte Emerging Researchers auf, die *Ergebnisse* oder den *Entwicklungsstand ihrer Forschungsarbeit* zu einem bildungswissenschaftlichen Thema der einschlägigen wissenschaftlichen Community sowie den *peers* zur Diskussion zustellen. Nähere Informationen zu den Einreichungsmodalitäten finden sich im beiliegenden Call for Papers.

¹ Um einen Begriff aus der Expertenforschung aufzunehmen

Panelvorträge & Workshops

Zur Umsetzung der Ziele werden „thematische Panels“ organisiert, in denen erfahrene Forscher/innen Rückmeldung und weiterführende Hinweise anbieten. Die Teilnahme haben Univ.-Prof. Dr. Tina Hascher (Universität Salzburg, quantitative Forschung) und Vizerektorin Dr. Andrea Seel (KPH Graz, qualitative Forschung) zugesagt.

Zusätzlich werden Workshops zu den Themen „*Publizieren in der Zeitschrift für Bildungsforschung*“ (Univ.-Prof. Dr. Angelika Paseka, Universität Hamburg) und „*Theoretisches Erklären, Theorieentwicklung und Theoriekritik*“ (Dr. Roman Langer, Universität Linz) angeboten.

Sowohl in den Panels als auch in den Workshops soll die Intensität der Arbeit durch kleine Gruppen gewährleistet werden. Bei einer größeren Zahl der Anmeldungen werden weitere Panels und Workshops angeboten.

Tagungsprogramm: Donnerstag, 8.11.2012

8:00 – 9:00 Uhr	Check-in
9:00 – 9:30 Uhr	Eröffnung <i>Andrea Seel und Herbert Altrichter</i>
9:30 – 11:30 Uhr	thematisches Panel <i>Pause</i>
13:00 – 14:00 Uhr	thematisches Panel <i>Pause</i>
14:30 – 16:00 Uhr	thematisches Panel <i>Pause</i>
16:30 – 18:00 Uhr	Workshops <i>Publizieren, Theorieentwicklung...</i>
18:00 Uhr	Abschlussveranstaltung <i>Kooptierung einer Vertretung studentischer und assoziierter Mitglieder in den ÖFEB-Vorstand</i>

wichtige Infos

Termin:	Donnerstag, 8. November 2012
Tagungsort:	PH Oberösterreich, Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz
Tagungsgebühr*:	20 EUR
Tagungsanmeldung*:	www.ph-ooe.at/symposien
Call for Paper:	Onlineeinreichung bis 1. Juni 2012 (Details siehe unten)
Rückmeldung zum CfP:	1. Julihälfte 2012

**Tagungsanmeldung und -gebühren inkludieren die Haupttagung!*

Organisationsteam

Christoph Helm, christoph.helm@jku.at, 0732/2468-8579
Anna Kanape, anna.kanape@jku.at, 0732/2468-8582

„Aller Anfang ist schwer, am schwersten der Anfang *in der Wissenschaft*“

1. Emerging Researchers Conference der ÖFEB

8. November 2012

Pädagogische Hochschule Oberösterreich

Kaplanhofstraße 40, 4020 Linz

Call for Papers

Wissenschaftliches Arbeiten stellt gerade junge Forscher/innen vor vielfältige Herausforderungen. Am effizientesten lassen sich diese überwinden, wenn darüber gesprochen und miteinander kooperiert wird. Daher bietet diese Vortagung eine Plattform, auf der (*relative*) *Newcomer* und (*relativ*) *Erfahrene* auf dem Gebiet der Bildungsforschung Fragen bearbeiten und Erfahrungen über Unterstützungsmöglichkeiten austauschen können. Die Emerging Researchers werden *durch Expert/inn/enfeedback in ihren aktuellen Forschungsvorhaben unterstützt* und dadurch *für den Auftritt an wissenschaftlichen Tagungen, Konferenzen oder in Journalen* vorbereitet.

Wir fordern interessierte Emerging Researchers auf, die *Ergebnisse* oder den *Entwicklungsstand ihrer Forschungsarbeit* zu einem bildungswissenschaftlichem Thema der einschlägigen wissenschaftlichen Community sowie den *peers* zur Diskussion zustellen. Bis 1. Juni 2012 kann ein Abstract (max. 400 Wörter) via christoph.helm@jku.at eingereicht werden, der folgenden Informationen enthalten soll:

- a) *Titel der Arbeit*
- b) die *Forschungsfrage* sowie das Ziel der Arbeit und deren Bedeutung für die Lehrer/innen/bildung, die berufliche Praxis von Lehrpersonen oder die Erziehungswissenschaft
- c) einen kurzen Verweis auf zugrundeliegende *Theorien* sowie *Forschungsstand* zur Fragestellung
- d) eine Skizze des *Untersuchungsdesigns* bzw. der *methodischen Vorgehensweise* zur Beantwortung der Fragestellung
- e) eine prägnante Zusammenfassung bereits vorliegender *Forschungsergebnisse* oder der *Art der zu erwartenden Ergebnisse*
- f) *drei zentrale Literaturangaben* sowie *drei zentrale Schlüsselbegriffe*
- g) *Angaben zu den Autor/inn/en*
- h) *Kontaktadressen (E-Mail, Telefonnummer)*

Zielgruppe

Emerging Researchers oder *Junior Lecturers* an Universitäten, Pädagogischen Hochschulen oder Fachhochschulen und *Studierende* aus Master-, Dissertations- oder PhD-Studiengängen verschiedener für die Bildungsforschung relevanter Fächer.

Call for Papers: bis 1. Juni 2012 via www.ph-ooe.at/symposien

Rückmeldungen zu den eingereichten Beiträgen: 1. Julihälfte 2012